

Protokoll
über die 13. Sitzung des Ortsbeirates Warnitz am 10.11.2010

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:15 Uhr
Ort: Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Warnitz,
Bahnhofstraße 27a

Anwesenheit

ordentliche Mitglieder

Krause, Gerd	CDU/FDP-Fraktion
Schwarz-Linek, Ingrid	ZG SPD-Bündnis 90/Die Grünen
Ehrhardt, Heike	Fraktion Unabhängige Bürger
Hagens, Christian	ZG SPD-Bündnis 90/Die Grünen

stellvertretende Mitglieder

Kies, Peter	ZG SPD-Bündnis 90/Die Grünen
Stelter, Fredy	Fraktion Unabhängige Bürger

Gäste

Dr. W. Friedersdorff und 3 Bewohner	Beigeordneter Dezernat IV und 1. stellv. der OB
--	---

Leitung: Herr Gerd Krause
Schriftführer: Herr Christian Hagens

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

3. Straßenunterhaltungskonzept des Eigenbetriebes SDS 2011 bis 2014
 4. Diskussion und Stellungnahme zur vorgesehenen Schließung der FFw Warnitz durch die Oberbürgermeisterin (Haushaltssicherungskonzept)
 5. Wertstoffsammelplatz, Stellplatz für Erfassung von Altglas
 6. Info zum Stand der Neuerrichtung eines Spielplatzes in Warnitz
 7. Sonstiges
2. Bestätigung bzw. Änderung der Sitzungsniederschriften der 8. Sitzung vom 14.04.2010, der 10. Sitzung vom 09.06.2010 und der 12. Sitzung vom 13.10.2010.

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

Herr Krause eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Warnitz und begrüßt die Mitglieder sowie die Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Da Herr Dr. Friederdorff anwesend ist, wird die Tagesordnung verändert abgearbeitet.

zu 3 Straßenunterhaltungskonzept des Eigenbetriebes SDS 2011 bis 2014

Bemerkungen:

Herr Krause schildert, wie es zu dieser Bestandsaufnahme gekommen ist. Sie dient in erster Linie der Bewertung des Vermögens der Stadt Schwerin. Zusätzlich gibt sie Aufschluss über den anstehenden Sanierungs- und Neubaubedarfs.

Herr Dr. Friedersdorff erklärt, dass die Vorlage für die Stadtvertreter und die Ortsbeiräte zur Kenntnis gegeben wurde. Er schildert noch einmal die finanziellen

Probleme der Stadt und dem sich aus dem Konzept ergebenden notwendigen Investitionssummen. Nach Norm wären 1,30 € je m² erforderlich, die Stadt hat jedoch nur ca. 0,76 € je m² für 2011 zur Verfügung. Damit liegt man noch gut im Vergleich zu anderen Städten.

Die Aussagen zur Bewertung geben Auskunft zum Sanierungsbedarf. 1 ist dabei sehr gut, 6 ist die schlechteste Note. Ab einer Bewertung von 3,5 ist grundsätzlich keine vernünftige Instandsetzung mehr möglich, hier muss eigentlich ein grundhafter Neubau geplant werden. Doch dafür stehen der Stadt Schwerin nur begrenzte Mittel zur Verfügung.

Für die Straße "Zum Bahnhof" sind nur Mittel für 2011 eingeplant, da hier ein grundhafter Ausbau, insbesondere auch die Oberflächenentwässerung, geprüft wird.

Der Ortsbeirat nimmt das Konzept zur Kenntnis und bittet gleichzeitig um Prüfung, ob die Straße "Zum Kirschenhof" nicht einer höheren Priorität zuzuordnen wäre, da hier der Linienbus verkehrt.

zu 4 Diskussion und Stellungnahme zur vorgesehenen Schließung der FFW Warnitz durch die Oberbürgermeisterin (Haushaltssicherungskonzept)

Bemerkungen:

Herr Krause stellt den Teil des Haushaltssicherungskonzeptes (UA/HHSt. 37.1-10) noch einmal vor. Danach ist vorgesehen, die Anzahl der Freiwilligen Feuerwehren in der Stadt Schwerin von derzeit 5 auf 2 zu reduzieren und damit Einsparungen von ca. 50.000,- € zu erzielen.

Frau Schwarz-Linek gibt zu bedenken, dass damit in Warnitz auch der Teil der Jugendarbeit wegfällt, den die Jugendfeuerwehr aktiv betreibt. Eine Ausweichmöglichkeit gibt es in Warnitz nicht.

Herr Dr. Friedersdorff berichtet von den Einsatzzahlen der in Frage kommenden Wehren. Danach hat Warnitz ca. alle 9 Tage einen Einsatz. Auf die Frage nach dem Ergebnis einer angeblichen Testfahrt der Berufsfeuerwehr kann Herr Dr. Friedersdorff keine Antwort geben.

Der Ortsbeirat sieht die geplante Reduzierung des Zuschusses an die Freiwilligen Feuerwehren sehr kritisch in Punkto Brandschutz, Jugendarbeit und dem kulturellen Aspekt für den Stadtteil. Die Mitglieder des Ortsbeirates sind deshalb gegen eine Schließung oder Fusion der Wehr in Warnitz.

Herr Dr. Friedersdorff macht darüber hinaus auf weitere Änderungen im Rahmen des HAKO aufmerksam (Kleingartengebiet; Grundsteuer).

zu 5 Wertstoffsammelplatz, Stellplatz für Erfassung von Altglas

Bemerkungen:

Herr Krause berichtet, dass der Sammelplatz am Margaretenhof voraussichtlich im Frühjahr 2011 aufgelöst wird. Hintergrund ist hier die sehr starke Nutzung als Abstellplatz für jegliche Art von Müll. Dies führt zu erheblichen Mehrkosten für die

Stadt, die künftig vermieden werden soll.

Da bereits Papier und Verpackungen an den Grundstücken eingesammelt werden, ist lediglich noch die Entsorgung von Glas notwendig. Dafür wird ein neuer Sammelplatz gesucht, der einigen Anforderungen gerecht werden muss.

Von der Verwaltung wurde der Platz an der Bahnhofstraße vor dem Gelände der Feuerwehr vorgeschlagen. Nach Beratung kann sich der Ortsbeirat jedoch nicht dafür aussprechen, da die Lage an einer schlecht einsehbaren Stelle für den Verkehr befindet.

Der Ortsbeirat bittet deshalb die Stadtverwaltung um Prüfung, ob für einen derartigen Sammelplatz nicht ein kleines Grundstück von der Deutschen Bahn angekauft oder angemietet werden. Gedacht wird dabei an eine Fläche in der Bahnhofstraße, hinter dem Bahnübergang, direkt an den Garagen, zwischen Bahnhof und Kindergarten.

zu 6 Info zum Stand der Neuerrichtung eines Spielplatzes in Warnitz

Bemerkungen:

Herr Krause berichtet, dass in der Zwischenzeit ein Ortstermin bei der Zukunftswerkstatt stattgefunden hat. Herr Höhn (Geschäftsführer der Zukunftswerkstatt) hat auch eine Fläche für den Spielplatz gefunden. Diese liegt in der südlichen Ecke des großen Platzes mit der Feuerstelle. Für den Bodenaushub wurde Hilfe von Seiten der Agrargenossenschaft Brüsewitz zugesichert. Dann wird zunächst Kies benötigt. Die Rutsche und der Ballfangtrichter sollen noch im November angeliefert werden.

Um die notwendigen finanziellen Mittel (für Kies und weitere Spielgeräte) aufzubringen, wird vorgeschlagen, einen Verein zu gründen. Im Vorwege wird sich Herr Krause erkundigen, ob nicht auch der Verein der Ortsbeiräte hierfür in Frage kommt.

zu 7 Sonstiges

Bemerkungen:

- Herr Krause berichtet über die Vorlage Grüne Spazierwege durch die Landeshauptstadt Schwerin (Vorlage: 00569/2010) aus dem Bauausschuss. Der Ausbau soll dabei in zwei Etappen erfolgen. Erst die Wege im Zentrum, dann die Wege und Anschlüsse in die Randgebiete.
- Der Schaukasten im Stubbenland ist kaputt. Hier wurde die Glasscheibe zerstört. Der Ortsbeirat wird dazu einen Glaser (Hose) in der Bahnhofstraße ansprechen.
- Unser eMail-Postfach bei web.de ist viel zu klein. Dadurch kommt es immer wieder dazu, dass Mails nicht angenommen werden können und keine Nachrichten mehr verschickt werden können.

Der Ortsbeirat bittet daher die Stadtverwaltung um Prüfung und Einrichtung eines Postfachs mit der Adresse "Ortsbeirat-

Warnitz@schwerin.de".

- Ein Bürger stellt seinen Plan vor, auf dem Gelände der Zukunftswerkstatt einen Wegweiser aufzustellen, der dann auf die verschiedenen Gewerbebetriebe im Ortsteil hinweisen soll. Absprachen mit der Zukunftswerkstatt und einigen Gewerbetreibenden haben bereits sattgefunden. Herr Dr. Friedersdorff empfahl hier eine entsprechende Bauvoranfrage zu machen.
- Herr Dr. Friedersdorff berichtet anschließend noch über eine Anfrage von ALDI am Margaretenhof.
- Der Zustand des Forstweges ist mangelhaft. Aus diesem Grund bittet der Ortsbeirat die Stadt zu prüfen, ob hier nicht ein grundhafter Ausbau der Straße möglich ist. Grundproblem ist die Oberflächenentwässerung, die nicht vorhanden ist und so immer wieder zu Kuhlen führt. Da die Löcher teilweise sehr groß sind, geht hiervon eine besondere Gefahr aus!
- Aus den bisherigen Ortsbeiratssitzungen wurden Anfragen an die Stadtverwaltung gerichtet. Zu den folgenden Punkten **stehen noch Rückmeldungen aus**. Wir erinnern deshalb an die Beantwortung der Fragen zu:
 - (5) Anfrage zur Beleuchtung zwischen Warnitz und Friedrichsthal
 - (9) Antrag auf Errichtung eines Wetterschutzhauses an der Haltestelle Alte Gärtnerei

Folgende Punkte wurden inzwischen beantwortet bzw. abgearbeitet:

- SDS (Herr Hoppmann, eMail vom 23.09.2010) schreibt den Eigentümer des Eckgrundstücks (wilder Wendeplatz) Zum Kirschenhof/Einfahrt zum Baugebiet Steinberg an.
- einen Radweg (Seitenstreifen) in der Trebbower Straße gibt es nach Rückmeldung der Stadtverwaltung nicht. Der Bankettstreifen soll jedoch durch die SDS ausgebessert werden. (Frau Schulz, eMail vom 16.09.2010)
- (9) Rückmeldung von Herrn Hawel: auf die Demontage der Zusatzschilder in der Bahnhofstraße wird wegen Berücksichtigung des Übermaßverbots nach Rücksprache mit der Polizei verzichtet. (Herr Hawel, eMail vom 11.11.2010)¹

¹ Die Mail kam nach der Sitzung, jedoch vor Veröffentlichung des Protokolls.

zu 2 Bestätigung bzw. Änderung der Sitzungsniederschriften der 8. Sitzung vom 14.04.2010, der 10. Sitzung vom 09.06.2010 und der 12.Sitzung vom 13.10.2010.

Bemerkungen:

Die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates nehmen Änderungen an der Sitzungsniederschrift der 12. Sitzung vom 13.10.2010 vor.

Ebenso werden Änderungen an den Sitzungsniederschriften zur 10. und 8. Sitzung beschlossen. Eine jeweils aktuelle Version wird mit diesem Protokoll verschickt.

gez. Gerd Krause

Vorsitzender

gez. Christian Hagens

Protokollführer